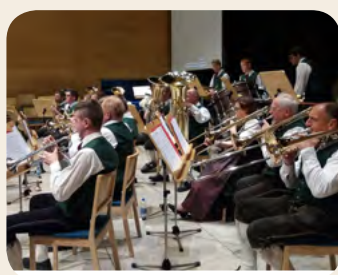


Bruckmühler Musikantenpost 2017



**Musikverein
Bruckmühl**



www.mv-bruckmuehl.at



Inhalt

Von unserem Obmann	2
Unser Kapellmeister berichtet	2
Unser Stabführer berichtet	3
Tätigkeitsbericht/Totengedenken	4
Aufstellung der Tracht/Statistiken	5
Jugend	6-8
Probenwochenende 2016	9
Unser Mandi wird 50!	9
Wunschkonzert 2016	9
1. Ottnanger Musikmeisterschaft im Eisstockschießen	10
8. Ottnanger Marktball	10
Vorstandsklausur 2017	11
Musikerschitag	11
Konzertwertung	12
Maiblasen	12

Musikfest in Pöndorf	12
Landpartie	13
Bezirksmusikfest in Lohnsburg	13
Open-Air-Konzert	14
Kirtagsfrühschoppen	14
60 Jahre Franz Pommer	15
Frühschoppen in Pilsbach	15
Stadtplatzkonzert	15
Erntedankfest und Unions-Frühschoppen	15
Rupertikirtag	16
Musikfest in Holzleithen mit Dämmerschoppen	16
Herzlichen Glückwunsch zum 60er!	17
Wir gratulieren herzlich	18
Rückblicke	19
Wunschkonzert 2017	20



Von unserem Obmann ...

Liebe Mitglieder und Freunde des MV Bruckmühl!

Mit der neuen Ausgabe unserer „Bruckmühler Musikantenpost“ möchten wir auch heuer wieder über unsere Aktivitäten im zu Ende gehenden Jahr berichten.

Musiker zu sein ist ja doch mit einem entsprechenden Zeitaufwand verbunden, egal ob bei der Probenarbeit, der musikalischen Umrahmung von Festen oder Feierlichkeiten in unserer Gemeinde oder wenn wir einen Bürger aus unserer Pfarre auf seinem letzten Weg begleiten.

Umso wichtiger ist es deshalb, manchmal inne zu halten, um das abgelaufene zu reflektieren. Man kann Gedanken und eventuell auch Zielsetzungen im Leben neu ordnen und gewinnt vielleicht dabei auch neue Erkenntnisse. Der Fokus in unserem Verein ist - wie könnte es auch anders sein - auf die Musik gerichtet. Die Freude am Musizieren und die Kameradschaft geben unseren Musikerinnen und Musikern die Motivation, regelmäßig zu den Proben zusammenzukommen, um für Konzerte oder Wertungsspiele bestens vorbereitet zu sein. Manchmal will man einfach nur dem Alltag für kurze Zeit ein wenig entfliehen. Vor allem aber ist es unsere Motivation, für Sie - unser Publikum - zu musizieren oder andere Veranstaltungen zu umrahmen.

Zahlreiche Proben und Ausrückungen haben auch im vergangenen Jahr stattgefunden, einen ausführlichen Tätigkeitsbericht entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.

Ein ganz wesentlicher Punkt ist für uns natürlich die Jugendarbeit im Verein. Dominik Stockinger hat mit seinem Team im gesamten Jahr wertvolle Initiativen und Aktivitäten gesetzt. Ein herzliches Danke an ihn und sein aktives Team. Sehr gut angenommen wurde zum Beispiel wieder das Jugendkonzert am Liebstattonntag im Pfarrheim. Bei unserem Wunschkonzert und beim Open-Air-Konzert am Vorabend zum Herz-Jesu-Fest präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker ebenfalls die Früchte ihrer Probenarbeit.

Darüber hinaus fand nach einigen Jahren Pause das traditionelle Jungmusikercamp in der Jugendherberge in Lohnsburg wieder statt. Das Abschlusskonzert im Harmoniestüberl in Hausruckedt hätte sich sicher einige Zuhörer mehr verdient und wir werden im kommenden Jahr die „Werbetrommel“ noch kräftiger rühren und Sie - geschätztes Publikum - rechtzeitig informieren.

Sollte bei Kindern in ihrer Umgebung der Wunsch zum Erlernen eines Instrumentes bestehen, wenden Sie sich bitte an unseren Jugendreferenten. Näheres dazu im Heft.

Eine besondere Herausforderung wird in den nächsten Jahren die Sanierung unseres Probelokals darstellen. Man glaubt es kaum, aber unser Musikheim feiert 2019 seinen 30. Geburtstag. Zwar wurden die Außenfassade und der große Probensaal von den Musikerinnen und Musikern in den 30 Jahren bereits zwei Mal neu ausgemalt, doch der Bodenbelag, die Heizung und die Akustikplatten im großen Saal sind doch schon ziemlich abgewohnt oder entsprechen nach fast 30 Jahren nicht mehr der Technik. Wohl auch deshalb, weil der Teppichboden und die Elektroradiatoren im Probenraum und im Aufenthaltsraum damals aus Kostengründen gebraucht gekauft wurden. Aus diesem Grund haben wir schon einige Kostenvoranschläge zur Sanierung unseres Heims eingeholt und hoffen mit den entsprechenden Maßnahmen im kommenden Jahr beginnen zu können.

Somit möchte ich meinen Überblick mit der Bitte an Sie schließen, uns wieder die Treue zu halten und uns auch weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Wir werden alles tun, um auch heuer wieder das kulturelle Leben in unserer schönen Pfarre musikalisch zu bereichern und Ihnen die kleinen Pausen im Leben schöner zu gestalten.

Franz Milacher



Unser Kapellmeister berichtet ...

Aufgrund meiner beruflichen Veränderungen war ich im ersten Halbjahr im Verein nicht als Kapellmeister, sondern als Musiker tätig. Den Dirigentenstab habe ich in dieser Zeit an meinen Stellvertreter Dominik Stockinger übergeben. Es ist heutzutage für die ländlichen Musikvereine nicht selbstverständlich, dass man in den eigenen Reihen auf einen oder sogar mehrere ausgebildete Kapellmeister zurückgreifen kann. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Dominik für seine sofortige Bereitschaft, den Musikverein stellvertretend musikalisch durch diese Zeit zu führen, recht herzlich bedanken. Gerade die Monate Mai und Juni sind in unserem Verein sehr anspruchsvoll und ausrückungsintensiv und er hat die Herausforderung mit Können und Ausdauer br-

avourös zusammen mit uns Musikern gemeistert. Selbst wieder im Orchester zu sitzen war für mich persönlich auch wieder eine tolle Erfahrung.

Seit der Sommerpause darf ich wieder mit der motivierten Musikerschar arbeiten. Egal ob für ein Platzkonzert am Vöcklabrucker Stadtplatz, ob für eine Zeltunterhaltung daheim oder in Salzburg, aber auch für unser bevorstehendes Wunschkonzert - es macht Spaß für die vielfältigen musikalischen Herausforderungen gemeinsam zu proben!



Gustav Mahler hat einmal gesagt: „Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten!“ Für mich bedeutet dieses Zitat (umgewälzt auf unseren Musikverein), dass das Wichtigste in unserer Gemeinschaft – neben den zahlreichen Ausrückungen, Konzerten und Proben – der Zusammenhalt und die Kameradschaft sind! Nur wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, kann man auch gemeinsam vieles erreichen und in unserem Fall gute Musik spielen.

Wir messen unseren musikalischen Erfolg nicht nur an der Punktezahl bei Wertungen, sondern viel mehr liegt uns das Feedback unserer Zuhörer am Herzen. Ich möchte mich wieder herzlich für die zahlreichen Besuche unserer Auftritte und Konzerte bedanken und darf euch schon jetzt zum Wunschkonzert 2017 am Samstag, den 2. Dezember, in den Volksschulturnsaal nach Ottwang einladen.

Gerald Posch



Unser Stabführer berichtet ...

Das Jahr 2017 unterscheidete sich zu den letzten meiner 5 jährigen „Karriere“ als Stabführer im Wesentlichen, dass wir dieses Jahr nicht an der Marschwertung in Regau angetreten sind. Aufgrund des vollgepackten Terminkalenders (Konzerte, vielen Ausrückungen, Kirtag,...) im Mai und Juni war es nicht sinnvoll,

Beide für eure Unterstützung. Besondere Dank gilt unseren 4 Marketerinnen die immer um das Wohl der Musiker bemüht sind und auch außerhalb der Ausrückungen am Vereinsleben teilnehmen und uns unterstützen.

Ich freue mich schon auf die kommende „Marschaison“ und den fröhlichen Stunden nach den Ausrückungen mit unseren Kolleginnen und Kollegen.

Stephan Aigner



die Musiker mit zusätzlichen Proben unter der Woche zu belasten. Wir werden aber im Frühling 2018 wieder mit vollem Elan und Energie für die Marschwertung von 15. bis 16. Juni in Neukirchen an der Vöckla proben, um unsere Serie an Auszeichnungen fortzusetzen.

Trotzdem gab es diese Jahr genügend Marschaurückungen die Dank der Konzentration und Disziplin unsere Musiker problemlos über die Bühne gingen. Ich möchte mich bei allen Musikern für die zahlreiche Teilnahme an den Ausrückungen bedanken. Eine große Unterstützung für mich ist mein Stellvertreter „Django Sepp“, der mich bei Terminkollisionen immer hervorragenden vertritt. Und geht's mal bei beiden nicht, springt unser Joker Gerald Posch ein, der nicht nur am Dirigentenstab sondern auch beim Marschieren eine tadellose Figur abgibt – Riesen Dank an



Tätigkeitsbericht ab Nov. 2016

01.11.2016	Friedhofsgang Allerheiligen
18.11.2016	Geburtstagsständchen Manfred Grösswang zum 50er
26.11.2016	Wunschkonzert
01.12.2016	Kripperlausstellung und Bläseradvent
17.12.2016	Weihnachtsfeier
07.01.2017	Begräbnis Gerti Purer
18.01.2017	Vorstandssitzung
28.01.2017	1. Eisstockmeisterschaften der Ottmanger Musikvereine
04.02.2017	8. Ottmanger Marktball
25.02.2017	„Pantomusi“ beim Fanclubmaskenball
03.03.2017	Ehrung durch LH Josef Pühringer in Linz
04.03.2017	Begräbnis Josef Scheumayr
04.03.2017	Vorstandsklausur
11.03.2017	Musikerschitag
	Begräbnis Margareta Pichler
24./25.03.2017	Arbeitseinsatz Hecke & Errichtung Maiwagen
26.03.2017	Gedenkmesse
	Matinée zum Liebstattsonntag
02.04.2017	Konzertwertung in Lenzing
20.04.2017	Begräbnis Adolf Birner
30.04.2017	Maiständchen

01.05.2017	Maiständchen
06.05.2017	Florianifeier
07.05.2017	Trachtensonntag der Goldhauben
13.05.2017	Musikfest in Pöndorf
21.05.2017	Sportlerbesinnungstag
28.05.2017	Erstkommunion

11.06.2017	Zeltunterhaltung Landpartie
14.06.2017	Stöbeltturnier der FF Bruckmühl
15.06.2017	Fronleichnamspzession
23.06.2017	Musikfest in Lohnsburg RI
24.06.2017	Open-Air-Konzert am Dorfplatz in Bruckmühl
25.06.2017	Herz-Jesu-Prozession
	Kirtagsfrühschoppen
30.06.2017	Begräbnis Theodora Gröstlinger
	Geburtstagsständchen Franz Hummer zum 60er

02.07.2017	Frühschoppen MK Pilsbach Buchergut/Wolfshütte
05.07.2017	Workshop „Blech macht Spaß“ VS Bruckmühl
15.07.2017	Marketenderinnentreffen Schützenkirtag in Regau
19.07.2017	Vorstandssitzung

09.08.2017	Begräbnis Franz Pohn
12.-15.08.2017	Jugendferienlager in Lohnsburg
15.08.2017	Abschlusskonzert Ferienlager im Harmoniestüberl
25.08.2017	Konzert am Stadtplatz in Vöcklabruck

02.09.2017	Hochzeit Julia Hochmair und Wolfgang Aigner in Hallstatt
17.09.2017	Erntedankfest
	Erntedankfrühschoppen UNION Bruckmühl
20.09.2017	Zeltunterhaltung Rupertikirtag Salzburg
23.09.2017	Musikfest und Zeltunterhaltung BKK Holzleithen

14.10.2017	Geburtstagsständchen Franz Milacher zum 60er
-------------------	--

Für den Inhalt verantwortlich: Musiker und Musikerinnen des Vereins

Grafik/Design:
Daniela Sonnleitner



Druck: flyeralarm.at

Redaktionsschluss:
15.10.2017

Wir gedenken ...

*Gerti Purer
Josef Scheumayr
Margareta Pichler
Adolf Birner
Theodora Gröstlinger
Franz Pohn*

*Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde werden, deren Stimme nur sagt:
Es ist genug. Das Leben war schön.*

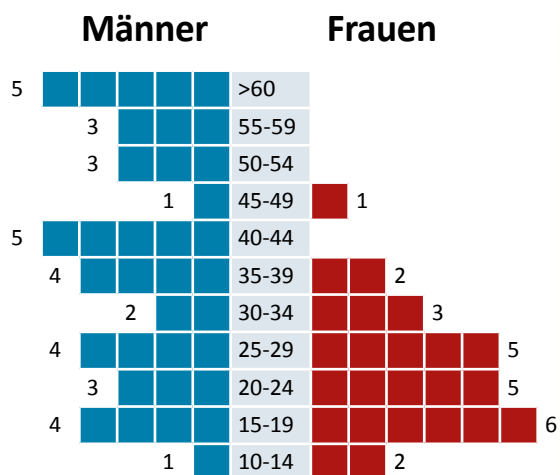


Aufstellung der Tracht

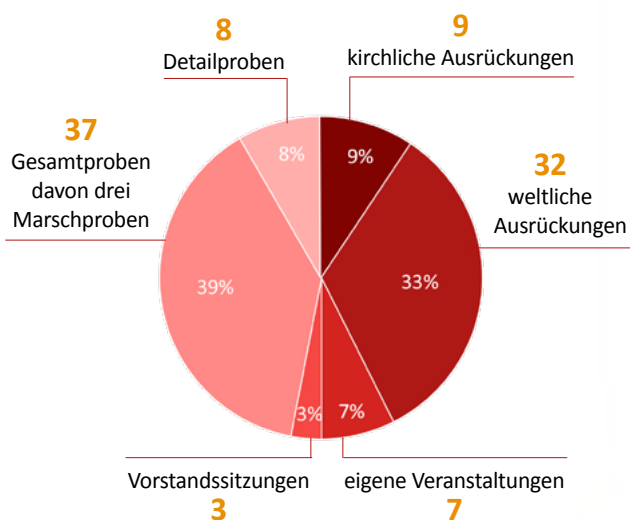
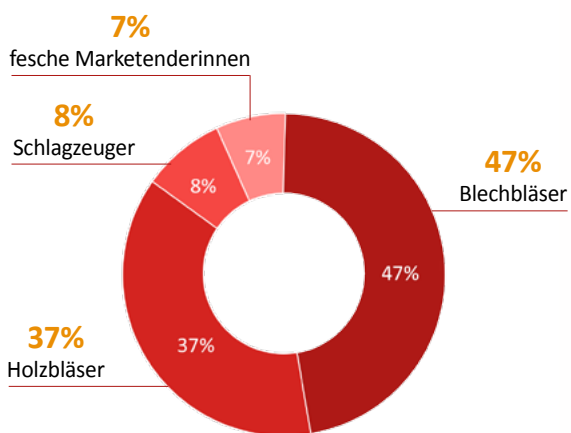
Insgesamt kommt man bei der Ausstattung eines Musikers auf einen durchschnittlichen Gesamtbetrag von 888€. Dem gegenüber steht die Ausstattung einer Musikerin mit 902€. Eine Menge Geld! Daher sollte bei jeder Ausrückung besonders darauf geachtet werden, die Tracht weder zu verschmutzen, zu beschädigen oder gar zu verlieren.



Ein paar Statistiken ...



Durchschnittsalter:
33,6 Jahre
59% Männer, 41% Frauen



Von unserem Jugendreferenten Dominik Stockinger

Auch das Jahr 2017 war wieder voller Höhepunkte für unser Jugendorchester „Funny Music Band“.

Schon fast traditionell begann auch dieses Jahr wieder mit unserer Liebstattsonntags-Matinée. Der zweite Auftritt war beim heurigen Open-Air-Konzert am Ortsplatz und zu guter Letzt wird die Funny Music Band das heurige Wunschkonzert mit einigen Stücken eröffnen.

In der letzten Schulwoche stand ein ganz besonderes Projekt am Plan: Unter dem Motto „Blech macht Spaß – Wir geben Gas“ stellten wir den Volksschulkindern die spannende Familie der Blechblasinstrumente vor.

Es freut uns besonders, dass wir nach einer zehnjährigen Pause unser Jugendferienlager wieder auswärts abgehalten haben. Wir waren in der Jugendherberge Fruhstorfer in Lohnsburg zu Gast und erlebten vom 11. bis zum 15. August einige ereignisreiche und von Musik geprägte Tage.

Diese Veranstaltungen alleine zu organisieren und zu betreuen wäre nahezu unmöglich!

Daher gilt mein herzliches Dankeschön meinem Jugendreferententeam, bestehend aus Melanie Helml, Verena Huber, Katharina Stockinger und Sebastian Waldhör.

Es macht Spaß, mit so einer motivierten Gruppe zusammenzuarbeiten.

Es gibt viele gute, neue Ideen, die mich für eine erfolgreiche Zukunft unserer Jugend im Verein positiv stimmen.

Musik gehört zu uns Menschen, seit wir existieren. Sie ist eine universell verständliche Sprache und verbindet uns daher über alle Grenzen hinaus. Das Erlernen eines Instruments fördert die Entwicklung von Kindern in sehr vielen Bereichen. So unterstützt es unter anderem die Entwicklung sozialer Fähigkeiten durch gemeinsames Musizieren und die Schulung von Koordination und Gedächtnis.

Bevor man ein Instrument erlernt, stellen sich oft viele Fragen:

- Welches Instrument soll ich lernen?
- Wo bekomme ich ein Instrument her?
- Wie kann ich mich in der Musikschule anmelden?
- Was wenn in der Musikschule kein Platz frei ist?

Wir, das Jugendreferententeam, stehen jederzeit für Beratungsgespräche zur Verfügung und beantworten gerne all diese Fragen!

Oft ist es sehr förderlich, wenn die musikalische Laufbahn mit der Blockflöte beginnt. Der Musikverein ist in der glücklichen Lage, eine junge, motivierte Flötenlehrerin zu haben. Herzlichen Dank an Melanie Reisenauer für ihre engagierte Arbeit mit den Flötenkids!

Sebastian Waldhör

Dominik Stockinger

Melanie Helml

Katharina Stockinger

Verena Huber



Auftritt beim Open-Air-Konzert



Wir gratulieren ...

zum bestandenen
Leistungsabzeichen in Bronze:

Sophie Eder - Klarinette
Simone Flör - Klarinette
Antonia Schwarzenlander -
Querflöte





Jungmusiker Ferienlager

Für das Ferienlager verschlug es uns heuer in den Heimatort unseres Kapellmeisters, nach Lohnsburg. Die Jugendherberge Fruhstorfer, geführt von den Gebrüdern Fruhstorfer, bot uns mit dem weitreichenden Gelände, guter Hausmannskost und viel Platz zum Spielen und Musizieren einen angenehmen Aufenthalt. Genauso wie das Wetter war unser Programm vielfältig und abwechslungsreich. Beim Bemalen eines eigenen „Ferienlager-T-Shirts“ konnten die Kinder ihre kreative Ader ausleben. Auch eine Schnitzeljagd, die quer durch Lohnsburg führte, knifflige Rätsel aufgab und uns geheime Orte entdecken ließ, stand auf der Tagesordnung. Ein kleiner Schatz wartete als Belohnung für die Entschlüsselung der Botschaften. Neben Spiel und Spaß kam auch das Musizieren nicht zu kurz. Der Festsaal wurde erfüllt von Klängen aus „Harry Potter“, „A little Suite of Horror“, „Holiday for Flutes“, „Colonel Boogey March“ und vielem mehr. Die Marschprobe als Fixbestandteil des Ferienlagers durfte natürlich auch heuer nicht fehlen. Nach einer Wiederholung der theoretischen Grundlagen durch Kapellmeister Gerald wurde zur Tat geschritten und eine Runde marschiert. Unser musikalisches Werk schien den Wettergott zu beeindrucken, sodass wir am letzten Tag endlich unsere Bikinis und Badehosen auspacken und bei strahlendem Sonnenschein in den hauseigenen Schwimmteich springen konnten. Höhepunkt des Ferienlagers war das Abschlusskonzert im Harmoniestüberl in Hausruckedt, wo wir vor zahlreichem Publikum unser Können unter Beweis stellen durften.

Verena Huber



Liebstattsonntag

Der Liebstattsonntag ist ein typisch oberösterreichischer Brauch, bei dem man sich gegenseitig mit Lebkuchenherzen beschenkt. Er findet immer am vierten Sonntag der Fastenzeit statt und bei uns in Bruckmühl ist es mittlerweile Tradition geworden, diesen Tag mit einem kleinen Konzert unseres Jugendorchesters „Funny Music Band“ zu gestalten. Während sich die Jungmusiker auf ihren Auftritt vorbereiteten, wurde die Heilige Messe in der Herz-Jesu-Kirche vom Musikverein Bruckmühl umrahmt. Nach der Kirche kam die Pfarrgemeinde in den Pfarrsaal des Klostergebäudes, wo die Matinée stattfand. Bei guter Musik, Kaffee, Kuchen und unseren liebevoll selbst zubereiteten Lebkuchenherzen, die am Liebstattsonntag nicht fehlen dürfen, war es ein sehr gemüthlicher Vormittag. Für unsere „Funny Music Band“ war es außerdem ein großer Spaß, ihr Talent und die Freude zur Musik mit anderen teilen zu dürfen. Einen speziellen Dank möchten wir an dieser Stelle an unsere fleißigen „Musi-Mamas“ richten, die uns bei solchen Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen.

Melanie Helml



Orchester

Querflöte:

Glück Lena
Holzinger Leonie
Pohn Jana
Schwarzenlander Antonia
Steinbichler Sophie
Stockinger Julia

Klarinette:

Eder Sophie
Flör Simone
Grabenberger Laura
Hofer Melanie
Plasser Emilia
Preletzer Eva-Maria
Purrer Johanna
Reisenauer Melanie
Reisenauer Theresa

Saxophon:

Helml Christiane

Trompete:

Helml Melanie
Huber Roman

Horn:

Grösswang Lukas
Haas Kristin

Tenorhorn:

Grösswang Sebastian

Tuba:

Aigner Johannes

Schlagwerk:

Helml Alexander
Oberhumer Dominik
Preletzer Philipp
Schwarzenlander Viktor
Stockinger Martin

Flötenunterricht

Auch heuer durfte ich - **Melanie Reisenauer** - wieder Blockflöte für Anfänger und Fortgeschrittene unterrichten. Neben der Vermittlung des Grundwissens bin ich in meinem Unterricht stets bemüht, so abwechslungsreich wie möglich mit den Kindern zu arbeiten. Besonders wichtig ist es mir, dass die Kinder ihr Instrument mit Freude und Ehrgeiz erlernen können. Sollte jemand Interesse haben, Blockflöte zu lernen, dann freue ich mich über einen Anruf unter der Nummer:

0676 70 25 965



VS-Projekt: Blech macht Spaß - wir geben Gas!

Am 05.07. wurde von sechs Musikern des Vereins die Familie der Blechblasinstrumente in der Bruckmühler Volksschule vorgestellt. Aufgeteilt auf drei Gruppen, nahmen alle Klassen der Schule teil. Die Instrumente Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn und Tuba wurden mit einer kurzen theoretischen Einleitung, gefolgt von einem kleinen Vorspiel durch die Musiker, den Kids nähergebracht. Anschließend durften sie jedes Instrument ausgiebig testen. Dabei sorgte vor allem ein besonderes Instrument für großes Staunen: das Alphorn. Daran konnte gut gezeigt werden, warum Blechblasinstrumente so viele Bögen und Windungen haben. Wären nämlich alle Instrumente nur lange, gerade Rohre, so könnte niemand mit einer Tuba marschieren, da sie dann ganze sechs Meter lang sein müsste.

Abgerundet wurde dieser ereignisreiche Vormittag mit einem kleinen Rätsel und – wie es sich für einen schönen Sonntag gehört – mit einem Eis.

Dominik Stockinger



Herzliche Einladung zum Wunschkonzert!

Am 2. Dezember werden wir auch heuer wieder ein paar einstudierte Stücke zum Besten geben.

Probenwochenende 2016

Wie in jedem Jahr, stand auch 2016 zwei Wochen vor unserem traditionellen Wunschkonzert wieder das Probenwochenende vor der Tür. Und sogleich folgte der erste Schock: Aufgrund diverser zeitgleich stattfindender Veranstaltung sah es so aus, als ob am Samstag zu wenig Musiker fürs alljährliche Bratl-Essen Zeit hätten. Nach einer kurzen WhatsApp-Umfrage konnte Gott sei Dank Entwarnung geben werden und das Bratl wurde im Harmoniestüberl reserviert. Als Start ins Probenwochenende gab es die obligatorische



Freitagsprobe mit anschließendem Django-Besuch. Nach einem langen Probensamstag ging es dann für eine kleine aber motivierte Schar von Musikern ins Harmoniestüberl auf ein wohlverdientes Bratl in der Rhein. Unser Hornregister hatte nach Meinung des Kapellmeisters wohl noch ein paar zusätzliche Stückerläuterungen notwendig, und so mussten die armen Hornisten noch bis spät in die Nacht mit ihm „proben“. Dafür beendeten wir dann am Sonntag bereits zu Mittag ein anstrengendes, aber – wie zwei Wochen darauf zu hören war – sehr produktives Probenwochenende.

Josef Bauchinger

Unser Mandi wird 50!

Am 18. November feierte unser Musikerkollege und Obmann-Stellvertreter Manfred Grösswang seinen 50. Geburtstag im Mehrzweckgebäude in Manning. Zu diesem freudigen Anlass erschien auch der gesamte Musikverein, um ihm mit einem Ständchen zu gratulieren. Danach wurden wir dank eines schmackhaften Schnitzel- und Kuchenbuffets bestens verköstigt. Danke Mandi für die Einladung, es war ein tolles Fest!

Christina Steinmaurer



Wunschkonzert 2016

Nach der Frühschoppen-Saison näherten wir uns auch 2016 dem traditionellen Wunschkonzert mit großen Schritten und intensiver Probenarbeit. Und so war es am 26. November schließlich Zeit für den großen Auftritt. Eröffnet wurde das Konzert von unseren Jungmusikern, welche große Hymnen wie die James Bond-Titelmelodie und Michael Jacksons „Thriller“ zum Besten gaben. Im Anschluss entführte unser über fünfzig Musiker großes Orchester das Publikum auf eine abenteuerliche Reise in ein mittelalterliches Dorf in Frankreich („Odilia“ von Jacob de Haan), wo beschwingt getanzt und von „Wein, Weib und Gesang“ (Walzer von Johann Strauss Sohn) geträumt wurde. „In der lustigen Dorfschmiede“ (von Julius Fucik) wurden



unsere Zuhörer dann aufgrund eines herumfliegenden Hammerkopfes abrupt aus den Träumen gerissen. Bei so einem Verschleiß haben unsere Percussion-Burschen wohl etwas zu oft mit Hammer und Amboss geübt (Niemand wurde verletzt, Reklamation wurde beantragt).



Von diesem Schock erholen konnte man sich dann bei Snacks und kühlen Getränken in der darauffolgenden Pause.

Frisch gestärkt bestiegen wir danach unter Fanfarenklängen den Olymp („Olympic Fanfare and Theme“ von James Curnow). Bei „The Power of the Dream“, vorgetragen von Vanessa Blaha, überkamen uns dort olympische Erfolgsgefühle. Mit „Skyfall“ aus dem James Bond Soundtrack wurden wir von unserer Sängerin anschließend wieder auf gewohnte Meereshöhe gebracht. Von dort aus fuhren wir mit den „Pirates of the Caribbean“ (von Hans Zimmer) bis ans Ende der Welt.

Der Bon Jovi Rock Mix, bestehend aus den Hits „Runaway“, „It's My Life“, „Livin' On A Prayer“ und „You Give Love A Bad Name“, bildete den krönenden Abschluss unseres Konzertabends. Bevor wir aber selbst zu „Runaways“ wurden, verabschiedeten wir unser Publikum traditionsbewusst mit Marschmusik in einen hoffentlich besinnlichen Advent.

Lisa Steinbichler

1. Ottnanger Musikmeisterschaft im Eisstockschießen

Am 28. Jänner wurden wir von der Bergknappenkapelle Thomasroith zur 1. Musikmeisterschaft im Eisstockschießen eingeladen. Mit Musikern der Musikvereine Holzleithen/Hausruckedt, Kohlgrube, Ottnang-Manning und Thomasroith verbrachten wir einen sportlichen Nachmittag auf den Eisbahnen.



Insgesamt acht Mannschaften kämpften um die meisten Punkte. Sieger wurden die Musikanten der Bergknappenkapelle Holzleithen/Hausruckedt, welche damit als erste Kapelle den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte. Für uns reichte es leider nur für den 4. Platz, worüber wir uns aber frei nach dem Motto „Dabeisein ist alles!“ trotzdem freuen.

Den Abend ließen wir im Anschluss gemütlich im Gasthaus Angerbauer bei einem Bratl in der Rhein ausklingen.

Wir bedanken uns herzlich für die tolle Organisation und hoffen, dass wir den Pokal nächstes Jahr nach Bruckmühl holen können.

Nicole Ratschko

8. Ottnanger Marktball

Zum mittlerweile achten Mal durfte unser Musikverein zum bereits traditionellen Marktball im Turnsaal der Volksschule Ottnang einladen. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und füllten den in diesem Jahr türkis dekorierten Ballsaal.

Nach der Eröffnung durch die Ottnanger Gardemädchen



samt Gardemusik führte die Post Big Band Salzburg – wie jedes Jahr – mit gelungener und abwechslungsreicher Tanzmusik durch die Nacht. Als Neuerung war heuer außerdem ein sogenannter Taxitänzer anzutreffen, der den tanzwilligen



gen Damen seine Dienste anbot und dadurch so manchem erschöpften Gatten eine Ruhepause ermöglichte. Dieser konnte sich in der Zwischenzeit mit einer schmackhaften Marktballjause oder gar an einer der Bars verwöhnen lassen. Abgerundet wurde der Abend durch eine spektakuläre



Mitternachtseinlage des TSV Ottang, dessen Bodenturn-Akrobatik den gesamten Saal in Staunen versetzte. Nach diesem gelungenen Abend ist die Vorfreude auf den nächsten – neunten – Marktball bereits jetzt schon wieder spürbar.

Richard Preletzer



**Samstag
07.04.2018**

Vorstandsklausur 2017

Auch heuer kam unser Vorstand wieder zu einer eintägigen Klausur zusammen. Dieses Jahr verschlug es uns am 4. März ins Gasthaus „Zur Pepi-Tant“ nach Rutzenmoos. Bei einem geselligen Beisammensein wurden die wichtigsten Themen des vorigen und des kommenden Jahres besprochen. Durch intensive Gespräche konnten wieder viele wichtige Punkte



der Tagesordnung beschlossen werden. Nach diesen konstruktiven, aber auch anstrengenden Diskussionen durften wir uns mit einem Abendessen a la carte stärken, um danach fit für ein paar Partien auf der Kegelbahn zu sein. Nachdem einmal mehr, einmal weniger Kegel gefallen waren, verabschiedeten wir uns voll motiviert für ein neues Vereinsjahr.

Bernadette Kienberger

Musikerschitag

Der Berg ruft, und wir Musiker folgen dem Ruf nur allzu gern. So bewiesen einige Musikkameraden unter uns, dass sie nicht nur in der Musikertracht, sondern auch auf Skiern ein gutes Bild abgeben. Früh morgens am Samstag, den 11. März, packten sie die Winterausrüstung in den Reisebus und fuhren mit dem Skiclub Ottang am Familienskitag in das wohlbekannte St. Johann im Pongau. Bei Kaiserwetter und bestens präparierten Pisten wedelten die SkihaserInnen hinunter und perfektionierten ihren Schwung – nicht zu-



letzt auch den schwierigen Einkehrschwung. Schwierig bei dieser Schwungart ist, der verlockenden Schirmbar zu widerstehen. Und Widerstand ist bekanntlich zwecklos. Nach Liftschluss ging es schließlich zurück in die Heimat zum gemeinsamen Abschluss im Gasthaus Plötzeneder.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Pohn Josch für die Organisation und auch dafür, dass wir uns nun schon einige Jahre beim Skiclub anhängen dürfen.

Katharina Stockinger

Konzertwertung

Die diesjährige Konzertwertung in Lenzing war für den Musikverein Bruckmühl eine ganz besondere, war es doch die erste Wertung, die von unserem stellvertretenden Kapellmeister Dominik Stockinger in Angriff genommen wurde. In monatelanger Probenarbeit bereiteten wir das Pflichtstück „Fireworks“ von Raphael Strasser und das Selbstwahlstück „Twins“ von Jan Hadermann vor. Nach langem Hin- und Herbewegen



war es am 2. April endlich soweit. Nun konnten wir der fachmännischen Jury und dem Lenzinger Publikum beweisen, wofür die mühevollen Probenarbeiten gut waren. Die Jury belohnte die Leistung Dominiks und des gesamten Musikvereins dafür mit ansprechenden 138,70 Punkten in der Leistungsstufe B. Wir belohnten uns im Anschluss wiederum selbst beim fröhlichen Ausklang im Gasthaus Plötzeneder. An dieser Stelle noch einmal Gratulation an Dominik für das Ergebnis und ein großes Dankeschön für die oftmals nervenaufreibende Probenarbeit.

Richard Preletzer

Maiblasen

Gelebte Tradition ist unsere alljährliche Ausrückung zum 1. Mai! Das Maiblasen ist unter uns Musikanten eine der beliebtesten Ausrückungen im Jahresreigen. Mit großer Vorfreude und voll motiviert konnten wir uns heuer auf einen neuen Maiwagen setzen. Viele freiwillige Stunden wurden von den Musikern und Beiräten im Vorfeld dafür geopfert.



Wir meinen, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Einzig eine dauerhafte Unterstellmöglichkeit für diesen Wagen wurde noch nicht gefunden. Wie würden uns freuen, wenn uns ein Gönner dabei unterstützt und sich diesbezüglich bei uns meldet.

Bei bestem Wetter konnten wir zwei Tage durch unser Pfarrgebiet „reisen“. Phänomenal ist jedes Jahr die Gastfreundschaft unserer Bevölkerung. Wir werden immer mit offenen Armen empfangen und neben den Geldspenden sind alle Getränke- und Essensspenden viel mehr als eine kleine Draufgabe. Ein Dankeschön gilt auch unseren Traktor-Chauffeuren. Ihr habt zweifelsohne keinen einfachen Job, macht das wie immer Spitze und trotzdem sind wir alle froh, wenn wir nach getaner Arbeit wieder gesund vom Wagen steigen können. Beschwingt (nicht nur durch die vielen netten Begegnungen dieser beiden Tage) wurden die zahlreichen spannenden Ereignisse beim Ausklang im Gasthaus Django noch intensiv nachbesprochen.

Michael Haslinger

Musikfest in Pöndorf

Zum Anlass des 135-jährigen Jubiläums der Trachtenmusik-kapelle Pöndorf war es uns eine Freude, am 15. Mai mit 22 weiteren Kapellen am Fest teilzunehmen. Bei schönem Wetter begann der Abmarsch von Bergham in Richtung des Festaktes. Dort segnete Pfarrer Alois Maier das neuerbau-





te Musikheim für die 56 Musiker zählende Kapelle. Neben einigen Ansprachen und einem beeindruckenden Gesamtspiel wurde Johann Berner zum Ehrenobmann ernannt. Danach marschierten wir bergauf zum Zelt, das wir auch sogleich erstürmten. Die Stimmung wurde anschließend von den „Woody Blech Peckers“ angeheizt und so mancher Festbesucher kam wohl erst in den frühen Morgenstunden nach Hause.

Bianca Glück

Landpartie

Am 11. Juni fand die Ottnanger Landpartie zum zweiten Mal statt. Diesmal wurde der Ortsteil Kronabitten/Untermühlau für den Verkehr unzugänglich gemacht und war deshalb auch nur zu Fuß erreichbar. Bei sonnigem Wetter konnten die Be-



sucher sieben Stationen des bäuerlichen Alltags hautnah miterleben und bekamen überdies Einblicke in Landwirtschaft und Handwerk. Dabei gab es nicht nur viel zu sehen, sondern vor allem auch viel zu kosten. Von Grillhendl und Pofesen bis

hin zu Käse- und Weinverkostungen – um den Besuchern ein angemessenes Angebot an Essen und Trinken zu garantieren, scheute man keine Mühen.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte u.a. der Musikverein Bruckmühl, der zuerst die Feldmesse umrahmte und später das Vergnügen hatte, bei der Familie Holl („Jocham“) aufzuspielen.

Der MV Bruckmühl bedankt sich bei der Ottnanger Bauernschaft, der Pfarre Bruckmühl und der Landjugend Wolfsegg-Ottang-Manning-Atzbach für die Einladung und gratuliert zu dieser gelungenen Veranstaltung. Wir sind der Meinung, dass sich dieses festliche Beisammensein in den nächsten Jahren immer wieder bewähren wird!

Christiane Helml

Bezirksmusikfest in Lohnsburg

Am Freitag, dem 23. Juni, einem heißen Sommertag, versammelten sich unsere Musikerinnen und Musiker, um gemeinsam zum Bezirksmusikfest nach Lohnsburg aufzubrechen. Nach einer festlichen Begrüßung und dem Einzug aller Musikkapellen versammelten sich alle Musikanten zur Eröffnung des Festaktes. Durstig und hungrig vom langen Stehen





war die Vorfreude auf das Festzelt bereits groß. Dort ließen wir dann auch bei hervorragender musikalischer Unterhaltung das Musikfest in Lohnsburg standesgemäß ausklingen.

Johanna Purrer

Open-Air-Konzert

Hollywood zu Gast in Bruckmühl – unter diesem Motto stand das diesjährige Open-Air-Konzert, welches wir mittlerweile traditionell am Kirtags-Vorabend speziell für unsere unterstützenden Mitglieder sowie Freunde und Gönner unseres Vereins spielen.



Der stellvertretende Kapellmeister Dominik Stockinger hat mit unserem Jugendorchester und dem gesamten Orchester ein sehr abwechslungsreiches Programm einstudiert und bei lauen Sommernachtstemperaturen dem sehr zahlreich erschienenen Publikum auf der Dorfplatzbühne vorgetragen. Zu hören waren u.a. Ohrwürmer aus den Filmen „Die Brücke am Kwai“, „James Bond“, „Pink Panther“, „Gladiator“ und „Pearl Harbour“. Durch den Abend führte in bewährter Manier Christian Selinger, welchem es mit seinen prägnanten Worten im-

mer wieder gelang, unser Publikum zum Schmunzeln zu bringen. Auch die engagierte Sängerin ist keine Unbekannte mehr in unseren Reihen – Vanessa Blaha aus Regau begeisterte die Zuhörer als „Bond-Girl“ mit ihrer schönen Stimme.



Es freut uns sehr, dass immer so viele Besucher unserer Einladung folgen. Wer selbst dabei sein konnte, weiß auch, dass dieses einmalige Konzert ein Open-Air-Kino für die Ohren war!

Bettina Posch

Kirtagsfrühschoppen

Am Herz-Jesu-Sonntag war es wiederum soweit: Wir Musiker durften nach der traditionellen Prozession zahlreiche Gäste in unserem Festzelt am Dorfplatz begrüßen.



Neben Schmankerln vom Grill boten wir unter anderem auch Burger und Ofenkartoffeln an. Für gute Stimmung unter den Gästen sorgte der Musikverein Bachmanning, der unseren Kirtagsfrühschoppen musikalisch umrahmte. So können wir – trotz regnerischen Wetters – auch in diesem Jahr von einem gelungenen Früh- und Dämmererschoppen sprechen. Ein Dank geht an alle fleißigen Helfer, die uns an diesem Sonntag so tatkräftig unterstützt haben.

Melanie Reisenauer

60 Jahre Franz Pommer

Am 30. Juni überraschten wir unseren ehemaligen Musikkollegen Franz Hummer alias „Pomma Franz“ mit einem Ständchen zum 60. Geburtstag. Die Überraschung ist uns wohl

lich kalt war und es durchgehend regnete, gelang es uns, dem Publikum richtig einzuheizen. Bei dieser Stimmung sind wir gerne dazu bereit, häufiger nach Pilsbach zu kommen.

Sophie Eder



sehr gelungen, da seine Freude nicht zu übersehen war, als wir spielend die Straße zum Englfinger Eisstadion hinunter marschierten. Beim Pomma ist ja immer viel los! Vor allem im Winter treffen sich hier Jung und Alt zum Eisstockschießen. So waren auch an diesem Abend viele Freunde von Franz da, um mit ihm diesen Tag zu feiern. Bei uns ist es Tradition, dass das Geburtstagskind einen Marsch dirigieren darf und so blieb es auch Franz an diesem Abend nicht erspart, den Taktstock zu schwingen. Die Gäste – und auch wir – waren davon begeistert, wie viel Herzblut er in seinen Marsch legte. Im Anschluss wurden wir noch auf das eine oder andere Bier eingeladen und waren glücklich, ihm eine Freude gemacht zu haben.

Alexander Helml

Frühschoppen in Pilsbach



Nach der schönen Feldmesse durften wir am 2. Juli den Frühschoppen in Pilsbach musikalisch umrahmen. Obwohl es ziem-

Stadtplatzkonzert

Auch heuer fanden wir uns wieder zum alljährlichen Stadtplatzkonzert in Vöcklabruck ein. Bei strahlendem Sonnenschein spielten wir am Freitag, den 25. August, für die Gäste diverser Lokale am Vöcklabrucker Stadtplatz. Dabei verwöh-



ten wir die Zuhörer mit Märschen, Polkas und anderen bekannten Liedern.

Die Begeisterung der Zuhörer zeigte sich in großzügigen Getränke- und diversen anderen Spenden, worüber sich der MV Bruckmühl und dessen Musiker natürlich überaus freuten.

Der gelungene Auftritt läutete für uns den Saisonstart nach der Sommerpause 2017 ein, wodurch wir beweisen konnten, dass wir auch trotz der Pause das Spielen nicht verlernt haben.

Lena Purrer

Erntedankfest und Unions-Frühschoppen

Einer der letzten Frühschoppen der Saison war auch heuer wieder jener in der Stocksporthalle Bruckmühl. Kühle Temperaturen und Regen, denen bereits der Umzug von der Kirche zum Frühschoppen zum Opfer gefallen waren, gaben bereits einen Vorgeschmack auf die nahende kalte Jahreszeit und lockten zahlreiche Besucher in die gut beheizte Halle. Bei Grillhendl und Bratwürstl sowie Klängen von STS, dem „Böhmischen Traum“, den „Italo Pop Classics“ und vielen weiteren Klassikern konnte man sich eine kleine Auszeit vom grauen Wettergeschehen gönnen. Ob



der guten Stimmung in der Halle fiel auch uns der Abschied vom Publikum, den wir mit „Dem Land Tirol die Treue“ einläuteten, nicht leicht.

Verena Huber

Rupertikirtag

Zwischen 20. und 24. September fand auch heuer wieder, nunmehr schon zum 41. Mal seit seiner Wiedereröffnung, der Ru-



pertikirtag in der Salzburger Altstadt statt. Dieses Mal spielte unser MV Bruckmühl gleich am Eröffnungsabend für knappe fünf Stunden wieder im Festzelt auf dem Kapitelplatz auf. Dank des im Mittelteil gänzlich transparenten Festzelt-daches bleibt



die in ihrer ganzen Pracht gut erkennbare Kulisse des Salzburger Doms auf der einen und die Festung Hohensalzburg auf der anderen Seite wohl so manchem Musiker in bleibender Erinnerung. Einen kleinen Wermutstropfen im buchstäblichen Sinn stellte an diesem Abend allerdings unsere Versorgung mit dem kühlen, blonden Gerstensaft (bzw. auch mit Jugendgetränken) dar. Mit trockener Kehle spielt sich's ja bekanntlich schwer(er). Ungeachtet dieses kleinen Mankos war es jedoch wieder eine Freude, die Stimmung im prall gefüllten Festzelt zu den Klängen des Rainer-Marsches mitzuerleben. Wir freuen uns daher schon heute auf das nächste Mal.

Severin Kirchberger

Musikfest in Holzleithen mit Dämmerschoppen

Am Wochenende vom 22. bis zum 24. September feierte die Bergknappenkapelle Holzleithen/Hausruckedt ihr 125-jähriges Bestehen. Bei einem runden Geburtstag einer Nachbar-kapelle darf natürlich auch der MV Bruckmühl nicht fehlen und so marschierten wir nicht nur am Ortsplatz ein, sondern durften auch eine schwungvolle Abendunterhaltung in der Stocksporthalle darbieten.



An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Einladung!

Andreas Stockinger



Herzlichen Glückwunsch zum 60er!

Ein besonderer Ehrentag für den gesamten Musikverein Bruckmühl war der 14. Oktober 2017. An diesem Tag durften wir



nämlich mit unserem Obmann und langjährigem Kapellmeister Franz Milacher in seinen 60. Geburtstag hineinfieren. Diese Einladung ließen wir uns natürlich nicht entgehen und so trafen wir gemeinsam mit der Postmusik Salzburg pünktlich um



19 Uhr beim Wirt z'Ungnach ein, um ihm standesgemäß mit heiterer Marschmusik unsere Glückwünsche darzubringen. Im Gegenzug wurden dann auch sämtliche Gäste kulinarisch aufs Beste versorgt, was dazu geführt haben mag, dass noch bis weit in den Geburtstag hinein ausgelassen gefeiert wurde. Dieser Festtag wird uns allen wohl noch für lange Zeit in Erinnerung bleiben.

Nach sechzig Lebensjahren bietet es sich an, einmal kurz inzuhalten und auf Vergangenes zurückzublicken. Diese Gelegenheit wollen wir nun auch im Zuge dieser Musikantenpost nutzen. Aufgrund des begrenzten Rahmens, den dieser Artikel bietet, sei es uns verziehen, wenn nur jene Leistungen Erwähnung finden, die in die Bruckmühler Schaffensperiode unseres Obmanns fallen. Für eine detailliertere Berichterstattung müs-

sen wir vermutlich auf die erste Autobiographie warten, die wohl nicht mehr lange auf sich warten lassen wird.

Die musikalische Karriere Franz Milachers und der Musikverein Bruckmühl kamen sich erstmals 1986 in die Quere, als der ehemalige Militärmusiker aus Ungenach den Dirigentenstab an sich riss und ihn für ganze 25 Jahre nicht mehr aus der Hand gab.

In dieses Vierteljahrhundert fällt unter anderem der Bau unseres aktuellen Musikheims 1989 und die Austragung des Bezirksmusikfestes mitsamt dazugehöriger Marschwertung im Zuge unseres 100-jährigen Bestehens nur ein Jahr später.

Doch nicht nur auf Vereinsebene wusste sich Franz zu engagieren. Da ihm die Ausbildung und Förderung talentierter, junger Musiker stets am Herzen lag, übernahm er 1994 das Amt des Bezirksjugendreferenten und gründete kurz darauf das Vöcklabrucker Bezirksjugendblasorchester, mit welchem er große Erfolge im In- und Ausland feiern konnte.

Bereits 1996 stand die nächste große Herausforderung an: Franz wurde als musikalischer Leiter für die Erstaufführung des Musiktheaters „Schwarzes Gold“ auserkoren! Dieses Stück wurde im Rahmen der Ottnanger Kulturtage aufgeführt und war von Beginn weg ein großer Erfolg. So mag es kaum jemanden verwundern, dass es in den darauffolgenden Jahren noch zweimal gespielt wurde.

Weiters richtete der MV Bruckmühl 2006 die Bezirksbläserstage des Blasmusikverbandes aus, an denen 32 Kapellen zur Konzertwertung antraten.

Ein letzter Höhepunkt seines Wirkens als Kapellmeister war sicher das Musikfest 2009, mit dem das 120-Jahr-Jubiläum des MVB begangen wurde. Anlässlich dieses Festes wurde erstmals in der Vereinsgeschichte eine CD aufgenommen – ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Konzertreisen (z.B. nach Rastede) unternommen und auch die sich über Jahre hinweg etablierten Probenwochenenden fanden oftmals auswärts statt.

Alles in allem konnte der MV Bruckmühl unter der musikalischen Leitung von Franz Milacher gezählte 24 Wunschkonzerte veranstalten. Diente als Bühne dafür anfänglich noch das Gasthaus Plötzeneder, so wurde es dort ob des steigenden Besucherandrangs bald zu eng, weshalb zunächst in die Jahnturnhalle und später in den Turnsaal der Volksschule Ottnang ausgewichen werden musste.

Neben den Konzerten standen natürlich noch sämtliche Fixter- ➔

mine, die ein Musikanten-Jahr nun mal mit sich bringt, sowie unzählige Konzertwertungen und Frühschoppen (am Mikrofon und am Doppelliter-Glas) am Programm. Sämtliche Proben dafür nicht zu vergessen. Alles in allem also ein nicht annähernd abzuschätzender zeitlicher Aufwand, von dem man aber mit Sicherheit sagen kann, dass ihn Franz stets mit großer Freude aufgebracht hat.

An zu viel Freizeit kann es dabei definitiv nicht gelegen haben, da Franz neben dem MV Bruckmühl bereits jahrzehntelang die Postmusik und die Post-Big-Band Salzburg anführt. Seit wann seine Tanzband „Parapluie“ bereits besteht, können selbst die längstgedientesten Musikanten in unseren Reihen nur erraten. Umso erstaunlicher ist es, dass nach wie vor neue Formationen entstehen. So konnte man schon so manches Mal in Kroatien der „Mondschein-Combo“ lauschen und auch die „Hausruck Böhmisches“, die seit 2013 unter anderem in Dubai und Kroatien musizieren durfte, verdanken wir seinem Engagement.

In Anbetracht dieser Vielzahl an Kapellen ist es umso beachtlicher, dass sich Franz 2014 sogar noch dazu bereiterklärt hat, dem MV Bruckmühl als Obmann vorzustehen. Diese Position bekleidet er bis heute.

Aufgrund dieser unglaublichen musikalischen Vita ist es nur wenig verwunderlich, dass Franz bereits zahlreiche Auszeichnungen verliehen wurden. So wurde er unter anderem mit dem „Stadtsiegel in Silber für die Verdienste um die Stadt Salzburg“, mit dem „Bundesehrenzeichen der Republik Österreich“ vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur geehrt. Er trägt die „Professor Leo Ertl Medaille in Bronze, Silber und Gold“, das Verdienstkreuz in Silber, das Ehrenzeichen in Gold des Blasmusikverbandes um nur einige zu nennen.

Nach all diesen Aufzählungen kann man vor allem eines sagen: Lieber Franz, ohne dich wäre der Musikverein Bruckmühl mit Sicherheit nicht dort, wo er heute steht. Wir freuen uns auf viele weitere Jahrzehnte mit dir – egal ob als Obmann, als Dirigent, als Sänger, als Conférencier, als Trompeter oder einfach nur als vorbildlicher Musikkollege! **Dankeschön!**

... und falls du noch einen Tipp für deine bald erscheinende Autobiographie brauchst: „**Franz Milacher – Ein Leben für die Musik!**“ wäre noch zu haben.

Richard Preletzer



Herzlichen Glückwunsch



unserem Kollegen Wolfgang Aigner, der am 02. September 2017 seine Julia geheiratet hat. Danke für die Einladung und die tollen Stunden in Hallstatt!



Wir wünschen euch von Herzen alles erdenklich Gute für euren weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Wir gratulieren herzlich:



Christina & Matthias Steinmaurer
zur Geburt ihrer Tochter

Mona Sophie
am 19. April 2017



Katharina & Martin Imlinger
zur Geburt ihrer Tochter

Emma
am 7. Juni 2017

Herzliche Gratulation zur Sponsion!

Auf diesem Weg gratulieren wir Richard Preletzer sehr herzlich, der im Juli sein Studium in Deutsch und Geschichte mit Mag. phil abgeschlossen hat.

Rückblicke



Beim Bläseradvent wurden selbstgebaute Krippen unserer Musiker präsentiert.



Unsere Bianca Glück arbeitet fleißig beim Mettenpunsch.



„Pantomusi“ - Unter diesem Motto waren einige MusikerInnen beim Fancuball.



Anstrengender Arbeitseinsatz beim Rückschnitt der Hecke hinterm Musikheim.



Wiederum fleißige Hände waren beim Herrichten der Maiwägen gefragt.



Auf dem frisch renovierten Maiwagen sitzt es sich doch gleich viel besser!



Bereits die zweite Ehrung erhielt der MV Bruckmühl vom Land OÖ!



Auch heuer waren wir wieder gerne bei der Florianifeier vertreten.



Hornisten-Ausflug nach Diersbach inkl. erfolgreichem Weltrekordversuch!



Natürlich war unser Michi life dabei beim Marketenderinnentreffen!



Die können sich sehen lassen! Nici, Lisa und Steffi beim Marketenderinnentreffen.

Wunschkonzert 2017

2. Dezember 2017

im Turnsaal der VS Ottnang

Beginn: 19:30 Uhr

Musikalische Leitung: **Gerald Posch,**
Dominik Stockinger

Sprecher: **Musikschuldirektor Guntram Zauner**